

\_\_\_\_\_  
Name und Vorname des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
Antragsdatum

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon

Eingangsvermerk der Gemeinde
Eingangsvermerk der Unteren Wasserbehörde

**Kreis Warendorf  
Der Landrat  
Amt für Umweltschutz  
Untere Wasserbehörde**

**48231 Warendorf**

Zutreffendes ist durch den Antragsteller / Entwurfsverfasser auszufüllen bzw. anzukreuzen.

über die Stadt/Gemeinde

### Wasser/Wasser-Wärmepumpe

A  Antrag  Änderungsantrag zur wasserrechtlichen Erlaubnis vom \_\_\_\_\_

Hiermit beantrage ich die wasserrechtliche Erlaubnis gemäß § 8 WHG zur Grundwasserbenutzung im Rahmen des Betriebes einer Wärmepumpe mit Saug- und Schluckbrunnen.

#### B Lage der Benutzungsorte

##### 1. Förderbrunnen

	Förderbrunnen 1	Förderbrunnen 2
<b>Gemeinde</b>		
<b>Anschrift</b>		
<b>Gemarkung</b>		
<b>Flur</b>		
<b>Flurstück(e)</b>		
<b>Rechtswert</b>		
<b>Hochwert</b>		
<b>Tiefe</b>	m	m
<b>Durchmesser</b>	mm	mm
<b>Grundstückseigentümer, falls nicht Antragsteller</b>		
<b>Ruhender Wasserstand unter Bohransatzpunkt</b>	m	m
<b>Abgesenkter Wasserstand unter Bohransatzpunkt</b>	m	m
<b>bei einer Fördermenge von</b>	m <sup>3</sup> /Std	m <sup>3</sup> /Std
<b>Der Dauerpumpversuch über 48/72 Stunden ergab eine Höchsfördermenge von</b>	m <sup>3</sup> /Std	m <sup>3</sup> /Std
<b>Temperatur des geförderten Wassers</b>	° C	° C

## 2. Schluckbrunnen

	Schluckbrunnen 1	Schluckbrunnen 2
Gemeinde		
Anschrift		
Gemarkung		
Flur		
Flurstück(e)		
Rechtswert		
Hochwert		
Tiefe	m	m
Durchmesser	mm	mm
Grundstückseigentümer, falls nicht Antragsteller		
Ruhender Wasserstand unter Bohransatzpunkt	m	m
Erhöhter Wasserstand unter Bohransatzpunkt	m	m
bei einer Einleitungsmenge von	m <sup>3</sup> /Std	m <sup>3</sup> /Std
Der Dauerschluckversuch über 48/72 Stunden ergab eine Aufnahmefähigkeit von	m <sup>3</sup> /Std	m <sup>3</sup> /Std
Dabei stieg das Grundwasser bis auf X m unter Bohransatzpunkt	m	m
Abstand zwischen Saug- und Schluckbrunnen	m	m
Fließrichtung des Grundwassers		
Name und Adresse des Bohrunternehmers		

### C Beschreibung des Wärmepumpen-Heizsystems und der Sicherheitseinrichtungen (evtl. Prospekt beifügen)

Hersteller der Wärmepumpe	
Typ	mit Bauartzulassung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kältemittel	
Menge in kg	kg
Sicherheitsdatenblatt des Kältemittels	<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht

### D Wasserbedarf der Wärmepumpe

Stundendurchsatz im Mittel	m <sup>3</sup> /Std
Stundendurchsatz X 10 bis 20 Std/Tag	m <sup>3</sup> /Tag
Stundendurchsatz X 1.500 bis 2.600 Std/Jahr	m <sup>3</sup> /Jahr
Temperatur des wieder eingeleiteten abgekühlten Grundwassers	° C

### E Name und Anschrift der Heizungsinstallationsfirma


**F Folgende Unterlagen sind dem Antrag in 3-facher Ausfertigung beigelegt:**

- Übersichtsplan i.M. 1 : 25.000 (Messtischblatt mit Markierung des Benutzungsortes)
- Flurkartenauszug i.M.  1: 2.500  1: 2.000  1: 1.000  
mit genauer Lage des Grundstückes
- Lageplan i.M.  1: 1.000  1: 500  
mit Lage der Brunnen, der Wärmepumpe und sonstiger Wasserzapfstellen
- Pumpendaten der Förderpumpe einschließlich Förderleistung in m<sup>3</sup>/h
- Schichtenverzeichnis (angefertigt durch die Bohrfirma)
- Brunnenschnittzeichnung (Planungsbüro oder Bohrfirma)

**G** Hiermit versichere ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Ich bin mir bewußt, dass die Erlaubnis ganz oder teilweise widerrufen werden kann, wenn sie auf grund von Nachweisen, die in wesentlichen Punkten unrichtig oder in wesentlichen Teilen unvollständig waren, erteilt worden ist.

---

Ort, Datum

Antragsteller

Entwurfsverfasser